

Medieninformation

188/2024
Polizeidirektion Dresden

Ihre Ansprechpartner

Thomas Geithner (tg)
Marko Laske (ml)
Karsten Jäger (kj)
Lukas Reumund (lr)
Rocco Reichel (rr)
Uwe Hofmann (uh)
Feliks Retschke (fr)

Durchwahl

Telefon +49 351 483-2400

medien.pd-dd@
polizei.sachsen.de

Dresden,
26. März 2024

Landeshauptstadt Dresden

Hitlergruß gezeigt

Zeit: 25.03.2024, 23:00 Uhr/23:45 Uhr
Ort: Dresden-Leipziger Vorstadt/Altstadt

Der Staatsschutz ermittelt gegen einen 18- sowie einen 26-Jährigen, nachdem beide den Hitlergruß gezeigt hatten.

Die Tatverdächtigen waren mit zwei weiteren Männern (18, 22) zunächst an der Großenhainer Straße unterwegs. Dort beschädigte das Quartett eine Infotafel der Haltestelle „Liststraße“ und fuhr mit einem Bus weg. Alarmierte Polizisten stellten die vier Männer an der Hansastrasse. Bei der Kontrolle der Tatverdächtigen skandierte der 26-Jährige den Hitlergruß und äußerte eine verbotene Parole. Ein Atemalkoholtest ergab bei dem Mann über 1,8 Promille.

Kurze Zeit später fiel das Quartett an der Synagoge am Hasenberg auf, da sie auf eine Baustelle gehen wollten. Als Beamte die Männer daraufhin ansprachen, zeigte der 18-Jährige den Hitlergruß. Der Tatverdächtige stand mit mehr als 1,3 Promille unter Alkoholeinfluss, wie ein Test ergab.

Der Staatsschutz ermittelt wegen des Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen gegen die beiden Deutschen. Das Quartett muss sich wegen der gemeinschädlichen Sachbeschädigung verantworten. Der Sachschaden an der Haltestelle ist bislang nicht beziffert. (kj)

Volkshetze – Staatsschutz sucht Zeugen

Zeit: 23.03.2024, 17:15 Uhr
Ort: Dresden-Blasewitz

Am vergangenen Samstag skandierte ein Unbekannter mit einem Megafon rassistische Parolen in Dresdner Stadtteil Blasewitz.

Der Täter befand sich mit einer Gruppe Jugendlicher auf den Elbwiesen nahe der Regerstraße. Passanten wurden auf den Vorfall aufmerksam und verständigten die Polizei. Einen Tatverdächtigen konnten die eingesetzten Beamten nicht mehr auffindig machen. Der Staatsschutz der Dresdner Polizei

Hausanschrift:

Polizeidirektion Dresden
Schießgasse 7
01067 Dresden

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsankündigung:

Zu erreichen mit ÖPNV 1, 2, 3, 4,
7, 12, 62, 75

Behindertenparkplatz:
Gekennzeichnete Parkplätze
Schießgasse

ermittelt wegen Volksverhetzung.

Die Polizei fragt: Wer hat Wahrnehmungen im Zusammenhang mit der Straftat gemacht? Hinweise nimmt die Polizeidirektion Dresden unter der Rufnummer (0351) 483 22 33 entgegen. (ml)

Einbruch in Geschäft – Geld gestohlen

Zeit: 25.03.2024, 04:05 Uhr
Ort: Dresden-Löbtau

Unbekannte sind am frühen Montagmorgen in ein Geschäft an der Bünaustraße eingebrochen. Sie hebelten die Eingangstür sowie die Tür zum Kassenraum auf und stahlen danach Geld. Die Höhe des Schadens steht noch nicht fest. (rr)

Reifen von zwei Autos zerstochen

Zeit: 24.03.2024, 18:50 Uhr bis 25.03.2025, 08:45 Uhr
Ort: Dresden-Gorbitz

Unbekannte haben auf der Sanddornstraße drei Reifen von zwei Autos zerstochen. Die Höhe des Schadens steht noch nicht fest. Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen. (rr)

Landkreis Meißen

Wohnungseinbruch

Zeit: 25.03.2024, 15:45 Uhr
Ort: Niederau, OT Ockrilla

Unbekannte sind in eine Wohnung an der Dorfstraße eingebrochen.

Die Täter öffneten auf unbekannte Weise die Wohnungstür und durchsuchten die Räume. Sie stahlen Bargeld sowie einen Laptop im Gesamtwert von etwa 4.000 Euro. (kj)

Kupferleitungen gestohlen

Zeit: 18.03.2024, 11:00 Uhr bis 25.03.2024, 12:50 Uhr
Ort: Coswig

Unbekannte sind an der Dresdner Straße in eine Firma eingebrochen und haben Kupferleitungen gestohlen.

Die Täter drangen auf unbekannte Weise in das Gebäude ein und durchsuchten es. Sie montierten Boiler ab und bauten einen auseinander, vermutlich um Teile zu stehlen. Eine genaue Auflistung fehlender Gegenstände liegt bislang nicht vor, der Gesamtschaden ist noch nicht bekannt. (kj)

Geldkassette aus Automaten gestohlen

Zeit: 25.03.2024, 12:10 Uhr festgestellt
Ort: Meißen

Unbekannte haben eine Geldkassette aus einem Parkautomaten an der Neugasse gestohlen. Wie die Täter an das Geldfach gekommen sind, ist Gegenstand der Ermittlungen. Der Stehlschaden wird auf etwa 90 Euro geschätzt. (kj)

In Gartenlauben eingebrochen

Zeit: 24.03.2024, 16:30 Uhr bis 25.03.2024, 08:00 Uhr
Ort: Coswig

Unbekannte sind in mehrere Gartenlauben an der Kastanienstraße eingebrochen. Aus diesen stahlen sie unter anderem einen Akkuscharuber, ein Radio sowie eine Eisdübelmaschine. Die Höhe des Schadens steht noch nicht fest. Die Polizei ermittelt wegen Diebstahls. (rr)

Mit gefälschtem Führerschein unterwegs

Zeit: 25.03.2024, 21:05 Uhr
Ort: Meißen

Polizisten des Reviers Meißen haben auf der Bahnhofstraße einen Ford Mondeo (Fahrer 23) kontrolliert und festgestellt, dass der 23-Jährige keine Fahrerlaubnis besaß.

Der 23-Jährige zeigte einen slowakischen Führerschein vor. Den Beamten fiel auf, dass dieser gefälscht war. Gegen den Slowaken wird nun unter anderem wegen Urkundenfälschung sowie Fahrens ohne Fahrerlaubnis ermittelt. (kj)

2.200 Euro Sachschaden bei zwei Unfällen mit vier Autos

Zeit: 25.03.2024, 10:45 Uhr
Ort: Lampertswalde

Bei zwei Unfällen ist am Montagvormittag ein Sachschaden von etwa 2.200 Euro entstanden. Verletzt wurde niemand.

Der Fahrer (24) eines Peugeot Scudo war auf der Straße von Schönborn in Richtung Lampertswalde unterwegs. Kurz vor dem Ortseingang Lampertswalde überholte er einen Peugeot Scudo (Fahrer 43) und touchierte diesen.

Wegen des Unfalls hielt der Fahrer (33) eines in gleicher Richtung fahrenden Peugeot Scudo an. Ein Peugeot Scudo (Fahrer 23) fuhr auf. (rr)

Kreuzungsunfall

Zeit: 25.03.2024, 15:30 Uhr

Ort: Coswig

An der Kreuzung Moritzburger Straße/Ahornstraße ist ein VW Golf (Fahrerin 62) mit einem Nissan Qashqai (Fahrer 50) zusammengestoßen.

Die 62-Jährige war auf der Ahornstraße unterwegs und bog nach links auf die Moritzburger Straße ab. Dabei stieß sie mit dem Nissan zusammen, der aus Richtung Berliner Straße kam. Der Schaden wird mit etwa 5.000 Euro beziffert. (kj)

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Betrüger buchten 6.000 Euro ab

Zeit: 25.03.2024, 10:30 Uhr

Ort: Freital-Deuben

Betrüger haben am Telefon 6.000 Euro erbeutet.

Sie riefen ein Ehepaar an, gaben sich als Mitarbeiter einer Bank aus und behaupteten, dass es Unstimmigkeiten mit mehreren Konten gäbe. Dann fragten sie Kontodaten und TAN-Nummern und buchten 6.000 Euro ab.

Die Polizei rät:

- *Geben Sie am Telefon oder online keine persönlichen Kontodaten oder TAN-Nummern preis!*
- *Sprechen Sie mit Ihrer Bank, wenn Sie solche Anrufe bekommen!*
- *Verständigen Sie im Verdachtsfall die Polizei! (rr)*

Betrüger verlangten 20.000 Euro am Telefon

Zeit: 25.03.2024, 10:10 Uhr

Ort: Tharandt

Unbekannte haben versucht einen Mann (83) um 20.000 Euro zu betrügen.

Sie riefen den 83-Jährigen an und behaupteten, dass seine Tochter einen schweren Unfall verursacht hätte und nun eine Kautions von 20.000 Euro nötig wäre, damit sie nicht ins Gefängnis müsse. Der Mann kannte die Betrugsmasche und informierte die Polizei. (rr)

Geld aus Büro gestohlen

Zeit: 22.03.2024, 13:00 Uhr bis 25.03.2024, 08:30 Uhr

Ort: Pirna-Copitz

Unbekannte sind in mehrere Büros an der Hauptstraße eingebrochen und haben daraus etwa 100 Euro gestohlen. Um in die Räume zu gelangen, hatten sie ein Schloss aufgebrochen. Der Sachschaden beträgt etwa 25 Euro. (rr)

Gegen Verteilerkasten gestoßen

Zeit: 25.03.2024, 08:15 Uhr festgestellt
Ort: Sebnitz

In den vergangenen Tagen ist ein unbekanntes Auto auf der Melanchtonstraße gegen einen Verteilerkasten gefahren und hat einen Schaden von etwa 500 Euro hinterlassen. Der Fahrer fuhr nach dem Unfall davon. Die Polizei ermittelt wegen Unfallflucht. (lr)

Wildunfall

Zeit: 26.03.2024, 00:20 Uhr
Ort: Pirna

In der vergangenen Nacht kam es auf der B 172 zu einem Wildunfall. Der Fahrer (39) eines Kleintransporters VW war zwischen Pirna und Krietzschwitz unterwegs, als er ein Wildschwein mit seinem Fahrzeug erfasste. Das Tier rannte weg. Am Transporter entstand ein Schaden von rund 2.000 Euro. (ml)

Reh angefahren

Zeit: 25.03.2024, 21:25 Uhr
Ort: Neustadt in Sachsen

Am späten Montagabend ist ein Dacia Sandero (Fahrer 70) auf der S 156 mit einem Reh zusammengestoßen.

Der 70-Jährige war zwischen Bischofswerda und Neustadt unterwegs, als unvermittelt zwei Rehe die Fahrbahn überquerten. Eines der Tiere kollidierte mit dem Dacia, wobei ein Schaden in Höhe von rund 2.000 Euro entstand. Das Tier verschwand im Wald. (lr)